



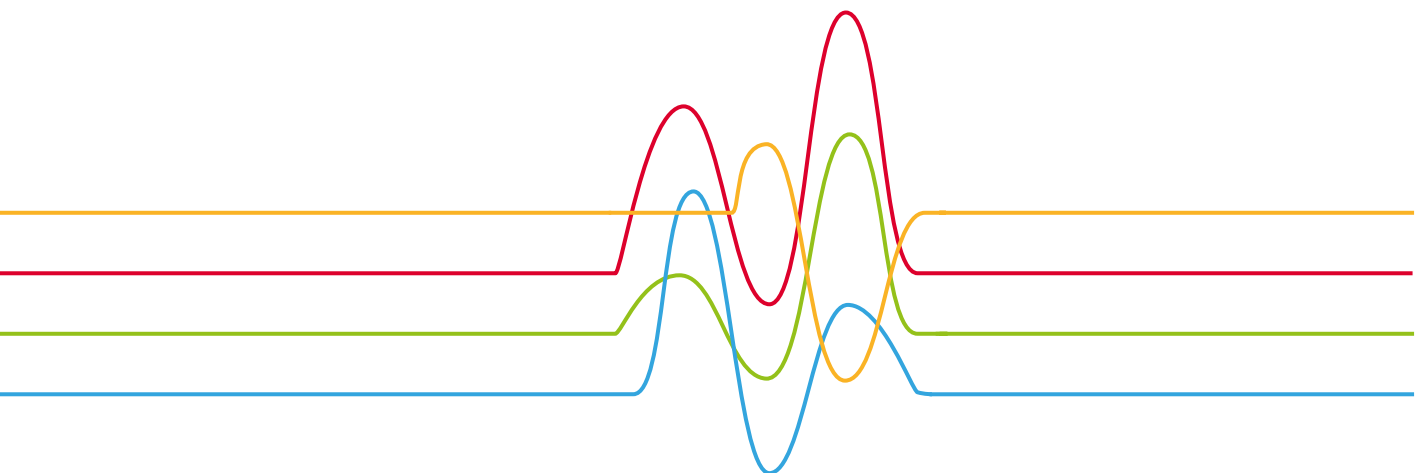
Moderation

*als Methode der Zusammenarbeit und
Prozessbegleitung*



Ausbildungsort **Basel**

Ausbildungscurriculum



VORWORT

Wie gelingen lebendige Diskussion und fruchtbarer Dialog in Zusammenarbeit und organisationalen Prozessen?

Die zunehmende Komplexität der Herausforderungen von und in Organisationen und Unternehmen stellt zunehmend neue Ansprüche an die Zusammenarbeit in Teams, Gremien und Projekten. Ebenso wichtig wie fachliche Kompetenz und Expert*innen-Know-how sind der professionelle Einsatz und die Realisierung verschiedener Kommunikationsgefäße.

Damit diese klar und sicher zum gemeinsamen Ziel führen, braucht es die Fähigkeit, auch in einem komplexen Umfeld Diskussions-, Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse konstruktiv und ergebnisorientiert zu gestalten. Professionelle Moderation strukturiert, lenkt, steuert Prozess und Kommunikation und kann somit eine Art «Dolmetscher-Funktion» übernehmen.

Der Lehrgang Moderation als Methode der Zusammenarbeit und Prozessbegleitung setzt exakt an dieser entscheidenden Schnittstelle an. Er bietet eine fundierte Ausbildung in der Kunst, Menschen mit unterschiedlichem Know-how und unterschiedlichen Interessen in den verschiedenen Kommunikationsgefäßen miteinander in Verbindung zu bringen und ihre Arbeitsfähigkeit so zu unterstützen, dass die Zusammentreffen maximal zielführend gestaltet werden.



ZIELGRUPPE

Menschen aus Arbeitswelten, in denen gelingende Informations-, Kommunikations- und Entscheidungsprozesse eine wichtige Rolle bei der Zusammenarbeit spielen, z.B.: Führungskräfte, Gruppen-, Team-, Projektleitende, Prozessbegleiter*innen, Vereins- und Verbands-Vertreter*innen, Betriebsrät*innen, Gewerkschafter*innen, Politiker*innen, Moderator*innen im innerbetrieblichen Bereich, Berater*innen, Mediator*innen und Personen, die ihre Moderations-Kompetenzen erweitern und bis zur/zum professionellen Moderator*in entwickeln möchten.

ZIELSETZUNGEN

Die praxisorientierte Ausbildung Moderation:

- bietet erforderliche Grundlagen zur Ausübung der Moderations-Tätigkeit im organisationalen Kontext,
- widmet sich verschiedenen Kommunikationsprozessen, wie z.B. Podiumsdiskussionen, Publikumsgesprächen, Versammlungen, öffentlichen Veranstaltungen, Verhandlungen, Meetings/Sitzungen, Seminare/Workshops, Konfliktmoderationen, Beratungen, Kollegialen Fallberatungen, Projektgruppen, Arbeitsgruppen, Grossgruppen, Kreativitäts-Workshops, Videokonferenzen – und angepassten Moderations-Techniken, und
- Integriert die Grundprinzipien und Techniken mediativen Handelns, die in moderierender Funktion für Konfliktprävention, zur konstruktiven Konfliktlösung sowie zur Deeskalation einsetzbar sind.
- Die Teilnehmenden experimentieren mit vielfältigen Moderations-Techniken, entwickeln ihre individuelle Kommunikationskompetenz und Moderations-Persönlichkeit.
- Wie kann ich in den Medien, vor allem im Bereich Text, Stimme und redaktionelle Hilfsmittel, KI einsetzen?

DAUER UND INVESTITION

Die Ausbildung Moderation als Methode der Zusammenarbeit und Prozessbegleitung umfasst 7 Module (11 Tage) innerhalb von 7 Monaten. Der Preis für die Ausbildung beträgt: CHF 3'960.–

Dieser Lehrgang kann mit der Ausbildung OrganisationsEntwicklung kombiniert werden. Damit verbinden sich Organisationsgrundlagen und Prozesswissen mit konkreten Moderations-Tools in Team- und Organisationsentwicklungsprozessen. Da sich beide Lehrgänge in einzelnen Modulen überschneiden, reduzieren sich die beiden Ausbildungen in Kombination auf 11 Module (16 Tage) innerhalb von ca. 10 Monaten.

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Die Ausbildung schliesst mit dem AIP-Zertifikat ab. AIP steht für Ausbildungsinstitut perspectiva. Anschliessend sind Vertiefungen und Verfeinerungen in aufbauenden Extramodulen möglich bzw. eine Kombination mit der Ausbildung OrganisationsEntwicklung.

TERMINE 2026

Modul 1	Moderation Basic	04. – 05.11.2026
Modul 2	Moderation und Medien. Medientraining	TERMIN IN VORBEREITUNG
Modul 3a	Mediative Kompetenz	17.12.2026
Modul 3b	Konfliktmanagement in Entwicklungsprozessen	18.12.2026
Modul 4	Moderieren von Interventionsmethoden	08.01.2027
Modul 5	Visuelle Moderation	04. – 05.02.2027
Modul 6	Grossgruppen-Moderation	13. – 14.05.2027

INHALTE

MODUL 1 | MODERATION BASIC

Marcel Lüdi • 04. und 05. November 2026

GRUNDLAGEN UND METHODEN

In diesem Modul werden Methodiken und Techniken erlernt und deren Einsatz in den verschiedenen Phasen der Moderation eingeübt. Gleichzeitig werden die Abgrenzungen und Spezifikationen in den verschiedensten Settings, wie Sitzungen, Workshops, Seminaren, Veranstaltungen, etc. thematisiert und aufgezeigt.

- Sie lernen die Grundlagen der Moderation, insbesondere von Sitzungen und Workshops kennen und können diese anwenden
- Sie erlernen und üben einzelne Methoden der Moderation und lernen, wie Sie diese wirkungsvoll einsetzen können
- Sie kennen Ihre Rolle als Moderator/in und wissen dieses gekonnt einzusetzen
- Sie lernen, wie Sie optimale Voraussetzungen schaffen können, um Ergebnisse in Workshops und Sitzungen zu verbessern
- Beispiel-Settings: Meetings, Sitzungen, Arbeitsgruppen, Projektgruppen, Seminare, Workshops, Podiumsdiskussion

MODUL 2 | MODERATION UND MEDIEN. MEDIENTRAINING

Philipp Grohm • Termin in Vorbereitung

Gute Kommunikation macht Dich erfolgreicher, denn gerade in Zeiten, in denen es immer schwieriger wird, die Aufmerksamkeit für etwas zu bekommen, braucht es ein paar einfache, aber sehr effektive Vorgehensweisen. Diese können wir uns unter anderem sehr gut beim Radio anschauen. Radiosender werden nur nebenbei gehört, und ringen jede Sekunde um Deine Aufmerksamkeit, so dass Du dich am Ende an sie erinnerst. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und mit ein paar Kommunikationsmodellen die Basis der Moderator*innen, die Ideen der Social Media Redaktionen und auch das Storytelling der Programmgestaltung in unser tägliches Handeln transferieren. Denn all diese Methoden helfen nicht nur Radiosendern, ihre Botschaften zu übermitteln, sondern mit ein paar wenigen Hilfsmitteln lerne ich mein Gegenüber besser einzuschätzen, um mit ihm*ihr erfolgreich, sachlich oder emotional im Gespräch, in Social Media oder in der Video-Konferenz zu kommunizieren. Ein gemeinsames Training mit dem Blick in die Medienwelt.

- Wie schaffe ich es, Aufmerksamkeit zu erzeugen und Unternehmensprozesse einfach zu kommunizieren?
- Was kann ich dabei vom Radio lernen? Wie funktioniert es, in Erinnerung zu bleiben?
- Wie dringe ich mit meinen Botschaften auch in einer Zeit durch, in der viele Menschen keine Zeit für noch mehr Input haben?
- Wie wichtig ist es in Bildern zu sprechen, wie schaffe ich Aufmerksamkeit durch gutes Storytelling?
- Wie kann ich diese Inhalte in meine Organisation und Unternehmen adaptieren?
- Wie wirkt meine Stimme auf andere Menschen (gemeinsamer Aircheck und Training der eigenen Stimme)

MODUL 3A | MEDIATIVE KOMPETENZ

Dr. Katja Windisch • Modul 3a: 17. Dezember 2026

MODUL 3A | MEDIATIVE KOMPETENZ 1: GRUNDLAGEN UND TECHNIKEN MEDIATIVEN HANDELNS

Der Modultag führt in die Grundprinzipien und Techniken mediativen Handelns ein. Ausgehend von einem Überblick über Konfliktodynamiken und Eskalationsstufen wird die institutionalisierte Mediation als strukturiertes Verfahren konstruktiver Konfliktbearbeitung vorgestellt. Im Vordergrund stehen Schritte und Techniken mediativen Handelns, die in eigenen Situationen sowohl präventiv als auch deeskalierend eingesetzt werden können.

MODUL 3B | KONFLIKTMANAGEMENT IN ENTWICKLUNGSPROZESSEN

Dr. Katja Windisch • Modul 3b: 18. Dezember 2026

MODUL 3B | KONFLIKTMANAGEMENT IN ENTWICKLUNGSPROZESSEN

Zukunfts- und lösungsorientierte Form der Konfliktbearbeitung: Vor dem Hintergrund einer systemischen Organisations-Perspektive und Entwicklungsprozessen als (Ziel-)gerichtetem sozialen Wandel kommt dem Umgang mit auftretenden Konflikten gleichsam die Stell-Schrauben-Funktion für das Gelingen zu.

Inhalte:

- Entwicklungsprozesse als Gestaltung sozialen Wandels: Voraussetzungen und Träger
- Von der punktuellen Konfliktbearbeitung zum systemischen Konfliktmanagement
- Wahrnehmung und Reflexion von eigenen Haltungen, Bedürfnissen und herausfordernden Situationen, Rollentrainings

MODUL 4 | MODERIEREN VON INTERVENTIONSMETHODEN

Marcel Lüdi • 08. Januar 2027

Wie funktioniert ein Problemlösungsprozess? Welche kreativen Methoden brauche ich, um einen Ideenfindungsprozess anzusteuern? Und was ist anders in einem Teamentwicklungsprozess? In diesem Modul werden Methodiken und Techniken erlernt, welche auf die wichtigsten Prozesse der Moderation zugeschnitten sind. Welche Methoden passen in welchem Prozessschritt und wie wende ich diese gekonnt an?

- Sie lernen die Grundlagen der wichtigsten Prozesse in der Moderation kennen und können diese anwenden
- Sie erlernen und üben einzelne Methoden für Problemlösungs-, Ideenfindungs- und Teambildungsprozesse und lernen, wie Sie diese wirkungsvoll einsetzen können
- Sie lernen, wie Sie optimale Voraussetzungen schaffen können, um Ergebnisse in Workshops zu verbessern

MODUL 5 | VISUELLE MODERATION

Marcel Lüdi • 04. und 05. Februar 2027

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Komplexe Themen vereinfacht bildlich darzustellen ist eine Kunst, die Sie vor allem in Schulungen, Seminaren, Trainings, Meetings und Konferenzen gezielt einsetzen können. Bringen Sie es auf den Punkt, Stellen Sie Prozesse und Abläufe bildlich dar und begeistern Sie so Ihr Publikum und Ihre Teilnehmenden.

- Sie erhalten eine Einführung in die Visualisierung (Grundübungen)
- Sie erlernen und üben die unterschiedlichsten grafischen „Sprachelemente“ wie: Schrift, Bildsymbole, „Männchen“, Layoutelemente, Container, Farbe und lernen, wie Sie diese wirkungsvoll einsetzen können
- Sie lernen, Prozesse und Abläufe anschaulich darzustellen
- Sie lernen, wie man eigene Bilder findet
- Sie entwickeln Ihre erste, persönliche Bildergalerie
- Sie haben die Möglichkeit für Ihre Alltagssituation erste Visualisierungen zu erstellen oder einzüben

MODUL 6 | GROSSGRUPPEN-MODERATION

Marcel Lüdi • 13. und 14. Mai 2027

In diesem Modul werden wir uns ausschliesslich mit Grossgruppenmethoden auseinandersetzen. Wie funktioniert beispielsweise eine Zukunftswerkstatt, ein World Café oder eine Open Space Veranstaltung. Auf was muss ich – auch als Moderator*in - im Grossgruppensetting speziell achten? Wie binde ich Teilnehmende in Grossgruppen speziell ein? Und wo sind die Unterschiede zu der klassischen Moderation, wie im Modul 1 (Moderation Basic) erlernt wurde.

- Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Grossgruppenmethoden
- Sie lernen die Unterschiede kennen, auf was Sie in der Arbeit mit grossen Gruppen speziell achten müssen
- Sie lernen einzelne Grossgruppenmethoden, wie zum Beispiel World Café, Open Space, Zukunftswerkstatt sowie Unconference vertiefter kennen
- Sie kennen Ihre Rolle als Moderator*in in Grossgruppensettings
- Sie lernen, wie Sie Grossgruppensetting inszenieren und auf was Sie achten müssen

DOZIERENDE



MARCEL LÜDI

Erwachsenenbildner, Mediator FSM und Coach.

Gründer der Firma hinblick, Training, Coaching und Visualisierung seit September 2013, mit Fokus auf Team- und Organisationsentwicklung, Strategie- und Visionsbegleitung sowie Mediation. Mitentwickler des Analysetools «change eye» für Changemanagement-Prozesse in Organisationen seit 2020. Leiter Personal- und Organisationsentwicklung an der Universität Basel, September 2013 bis November 2021. Praktizierender Mediator FSM im Meconet-Netzwerk und Dozent für Erwachsenenbildung (SVEB I) sowie OE- und Moderationslehrgang bei perspectiva. Seit 2015 verschiedene weitere Dozententätigkeiten an Hochschulen und der Universität Basel.



KATJA WINDISCH

Dr., Soziologin, praktizierende Supervisorin und Mediatorin FSM, Institutsleiterin

Nach einer Wissenschaftlichen Assistenz am Soziologischen Institut der Universität Basel langjährige Geschäftsleitung des Departments Gesellschaftswissenschaften. Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen Hochschuldidaktik, Führung, Projekt- und Konfliktmanagement. Lehrbeauftragte und Dozentin, u.a. an der perspectiva, FHNW, Humboldt-Universität zu Berlin, Trainerin des Schweizerischen Anwaltsverbands SAV. Verschiedene Gremien- und Kommissionstätigkeiten, u.a. für den Schweizerischen Dachverband für Mediation, im Schulwesen und universitären Bereich. Mitglied im Meconet-Netzwerk.



PHILIPP GROHM

Radiomoderator und Programmleiter

Kaufmann für Audiovisuelle Medien. Nach journalistischem Volontariat beim Rundfunk verschiedene Erfahrungen als TV Kommentator, Sport-Informationen-Dienst-Redakteur, sowie Programmleitung eines Radio-Senders. Mehrfacher Gewinner des LFK Medienpreises sowie des Axel Springer «JEP BLOG AWARD».

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite www.perspectiva.ch. Nach Anmeldung werden eine Bestätigung, eine Rechnung sowie Informationen zur Veranstaltung und dem Kursort verschickt, in der Regel per E-Mail. Mit der Bestätigung der Anmeldung wird zwischen der perspectiva GmbH (im Folgenden auch perspectiva / wir / uns) und der*dem Teilnehmer*in (im Folgenden auch Kund*in) ein Weiterbildungsvertrag geschlossen. Mit der Anmeldung anerkennt die*der Teilnehmer*in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der perspectiva GmbH. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Die Anmeldung gilt für die in der Anmeldung bezeichnete Durchführung einer Veranstaltung.

Weiterbildungsangebot

Perspectiva bietet Weiterbildungen im Bereich der Erwachsenenbildung an. Das Weiterbildungsangebot umfasst folgende Veranstaltungsformen:

- **Seminare** (auch Kurse, Tagungen): Weiterbildungen, welche an ein bis vier in der Regel aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt werden. Einige Seminare werden in zwei Teilen, d.h. mit einer Pause zwischen den einzelnen Seminartagen durchgeführt.
- **Ausbildungen** (auch Ausbildungsgänge, Lehrgänge, Weiterbildungsgänge) sind Weiterbildungen, die über mehrere Module und Monate durchgeführt werden.

Zulassung

Die Weiterbildungsangebote von perspectiva, namentlich die Ausbildungen, richten sich vornehmlich an Personen mit einem Tertiärabschluss sowie mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung. Personen ohne Tertiärabschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie über andere vergleichbare Abschlüsse oder durch andere Leistungen den Nachweis erbringen können, dass sie die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Absolvieren der Weiterbildung erfüllen. Über die Zulassung entscheidet perspectiva zusammen mit der jeweiligen Seminar- bzw. Ausbildungsleitung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung.

Annullation

Zu unterscheiden sind Abmeldungen, Umbuchungen, Austritte und Kündigung.

Eine Abmeldung erfolgt vor Beginn eines Seminars oder einer Ausbildung. Bei einer Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 200.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Wird eine Abmeldung innerhalb von vier Wochen vor Weiterbildungsbeginn vorgenommen, kann die Teilnahmegebühr sowohl bei Seminaren als auch bei Ausbildungen nicht zurückerstattet werden, bzw. muss vollumfänglich einbezahlt werden.

Bei einer Umbuchung in ein anderes Seminar bzw. eine andere Ausbildung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 100.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Eine Umbuchung innerhalb von vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung ist nur nach Absprache mit perspectiva möglich. Wird eine solche vorgenommen, werden 60% der Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet bzw. müssen einbezahlt werden. Kann die Veranstaltung trotz der Umbuchung mit ausreichender Teilnehmendenzahl durchgeführt werden, entfallen diese Kosten, sofern die neue Veranstaltung tatsächlich besucht wird. Es ist pro Anmeldung nur eine Umbuchung in eine andere Veranstaltung möglich.

Bei Abbruch der Ausbildung (Austritt) erfolgt keine Rückzahlung der Kosten und die Zahlung der gesamten Ausbildungskosten inkl. sämtlicher offener Raten ist verpflichtend.

Perspectiva ist berechtigt, den Weiterbildungsvertrag mit Teilnehmenden aus wichtigen Gründen (Verstoss gegen Prüfungsordnung, ungebührliches Verhalten, nicht fristgerecht bezahlte Teilnahmegebühr etc.) einseitig zu kündigen und die Teilnehmenden damit von einem Seminar oder einer Ausbildung auszuschliessen. Die aus einem solchen Ereignis entstehenden Schäden sind durch die*den Teilnehmer*in zu ersetzen (Teilnahmegebühr, Prüfungsgebühr etc.). Allfällige Stornierungskosten für Reisen und Unterkunft werden vollumfänglich von den Teilnehmenden getragen.

Preise / Zahlungsbedingungen

Unsere Preise sind in CHF angegeben. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist in der Regel vor dem ersten Seminartag bzw. vor Ausbildungsbeginn zu leisten. Bei einzelnen längeren Ausbildungen (z.B. Mediationsausbildung) bestehen drei Zahlungsmöglichkeiten: Einmalzahlung, Semesterzahlung und monatliche Ratenzahlung. Perspectiva erhebt bei verspäteten Zahlungen Mahngebühren in folgender Höhe: Zahlungserinnerung CHF 0.00 | 1. Mahnung CHF 0.00 | 2. Mahnung CHF 30.00 (zzgl. Verzugszinsen von 5% p.a.). Wenn nach der 2. und letzten Mahnung die Zahlungsfrist abläuft, ohne dass ein Zahlungseingang erfolgt, leiten wir ein Betreibungsverfahren ein. Die Gebühren des zuständigen Betreibungsamtes werden der oder dem Schuldner*in weiterverrechnet (je nach Höhe der Forderung CHF 7.00 bis CHF 90.00). Weiterbildungsguthaben, die z.B. aufgrund einer Umbuchung entstehen können, verfallen nach 18 Monaten, gerechnet ab dem ersten Tag des Seminars oder Ausbildungs-Moduls, für welches die ursprüngliche Anmeldung galt.

Änderungen

Perspectiva ist bei wichtigen Gründen (kurzfristiger Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) berechtigt, Ausbildungstage nicht an den vorhergesehenen Terminen durchzuführen und Ersatztermine anzubieten. Des Weiteren ist perspectiva berechtigt, Präsenzveranstaltungen durch virtuelle Veranstaltungen oder gemischte Formen zu ersetzen. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Kosten bzw. eines Teils davon. Sollten wir aus wichtigem Grund (Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) gezwungen sein, eine Veranstaltung ohne Ersatztermin abzusagen (auch kurzfristig), so sind wir zur Rückzahlung der vollen einbezahlten Ausbildungskosten verpflichtet. Weitere Ansprüche an perspectiva bestehen nicht. Durch Teilnehmer*innen verpasste Termine innerhalb von Ausbildungen mit mehreren Modulen können bei begründeten Ereignissen im Rahmen der Vorgaben der zertifizierenden Verbände in einem parallelen Ausbildungsgang besucht werden.

Datenschutz

Die Personendaten unterliegen dem schweizerischen Datenschutzrecht. Die perspectiva GmbH führt eine Datensammlung und bearbeitet Kundendaten zur professionellen Abwicklung seiner Leistungen und für eigene oder gesetzliche vorgeschriebene Zwecke. Dazu gehören z.B. Marketing, Marktforschung, Erstellung von Kundenprofilen, Statistik und Planung sowie Dienstleistungsentwicklung. Die perspectiva GmbH verwendet die Kundendaten (Name, Foto, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) für die Erstellung von Teilnehmendenlisten von Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen, etc., soweit von den Kund*innen oder Teilnehmer*innen gegen die Veröffentlichung auf der Teilnehmendenliste bei der Anmeldung nicht Einspruch erhoben wird.

Die perspectiva GmbH verwendet Bilder (Fotoaufnahmen aus Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen) für ihre Website sowie für die periodisch erscheinende Werbezeitschrift „PERSPEKTIVEN“, sofern Kund*innen oder Teilnehmer*innen zu Bildern, auf denen sie erkennbar abgebildet sind, ihr ausdrückliches Einverständnis gegeben haben. Erscheinen irrtümlich Bilder von Kund*innen auf der Webseite von perspectiva, die ihr Einverständnis nicht erteilt haben, so gelten diese Bilder als von den Kund*innen akzeptiert, wenn sie*er nicht bis 2 Monate nach Publikation neuer Bilder widerspricht. Die perspectiva GmbH verpflichtet ihre Dozent*innen und Mitarbeiter*innen zur Vertraulichkeit und Einhaltung eines angemessenen Datenschutzes. Die perspectiva GmbH gibt Personendaten nur aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person an Dritte weiter.

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die perspectiva GmbH behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus sachlichen Gründen jederzeit zu ändern.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen der*des Kund*in mit der perspectiva GmbH unterstehen dem schweizerischen materiellen Recht. Erfüllungsort und Betreibungsort für Teilnehmer*innen mit ausländischem Wohnsitz / Sitz ist 4051 Basel. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Basel. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Zuständigkeiten.

Haftung

Versicherungen (für Krankheit, Unfall, Haftpflicht, Annullierungskosten) ist Sache der Teilnehmer*innen. Die*der Teilnehmer*in erklärt sich für alle Haftungsansprüche während des Seminars und bei der An- und Abreise selbst verantwortlich.

